

## Antragsformular für Pflegeeltern

### Entlastungen-/Unterstützungsleistungen

Angaben zur antragstellenden Person (Pflegeeltern):

Name:	
Vorname:	
Anschrift:	
IBAN:	

Angaben zum Pflegekind:

Name:	
Vorname:	

### Entlastungen-/Unterstützungsleistungen nach § 37a SGB VIII

Hiermit beantrage ich untenstehende Entlastung-/Unterstützungsleistung nach § 37a SGB VIII.

(Bitte ankreuzen)	Art der Entlastung-/Unterstützungsleistung
<input type="checkbox"/>	Babysitter
<input type="checkbox"/>	Eine Ferienfreizeit jährlich
<input type="checkbox"/>	Besondere Therapien (z. B. Reittherapie)

Begründung:

--

Informationen über die Gewährung von Entlastungen-/Unterstützungsleistungen nach § 37a SGB VIII:

**Dieses Antragsformular ist die einzige Möglichkeit Entlastungen-/Unterstützungsleistungen nach § 37a SGB VIII zu beantragen. Anträge, die uns über andere Kommunikationskanäle erreichen, betrachten wir als gegenstandslos.**

Ich habe die Information zur Kenntnis genommen, dass die Antragstellung rechtzeitig im Vorhinein des entsprechenden Anlasses erfolgen muss. Eine verspätete Antragstellung kann dazu führen, dass die Kostenübernahme abgelehnt wird. Über die Kostenübernahme wird im Einzelfall nach Feststellung der pädagogischen Notwendigkeit in Zusammenarbeit mit dem Pflegekinderdienst von den zuständigen Mitarbeitenden der Wirtschaftlichen Jugendhilfe entschieden. Eine Auszahlung der Erstattungsbeträge erfolgt erst nach Einreichung der entsprechenden Quittung. Bei mehreren Quittungen müssen alle Belege gesammelt eingereicht werden.

Entlastungs-/Unterstützungsleistungen können nur in besonders gelagerten Ausnahmefällen, die auch pädagogisch begründet und notwendig sind, gewährt werden. Aus diesem Grund ist eine Begründung der Antragstellung erforderlich, sodass von hier aus – vor Inanspruchnahme der Leistung – eine pädagogische Überprüfung durchgeführt werden kann.

Weitere Informationen finden Sie in dem Dokument „Informationen für Pflegeeltern“, welches Sie ebenfalls im Serviceportal der Stadt Rheda-Wiedenbrück unter dem Reiter Wirtschaftliche Jugendhilfe aufrufen können. Für darüberhinausgehende Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich auch persönlich zur Verfügung.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Um die pädagogische Notwendigkeit zu überprüfen:  
Rücksendungen gerne per Foto oder Scan an:

**AnsprechpartnerInnen des Pflegekinderdienstes:**

<b>AnsprechpartnerInnen</b>	
<b>Frau Böger</b>	
E-Mail:	<a href="mailto:m.boeger@rh-wd.de">m.boeger@rh-wd.de</a>
Telefon:	05242 963-578
<b>Frau von Below</b>	
E-Mail:	<a href="mailto:k.vonbelow@rh-wd.de">k.vonbelow@rh-wd.de</a>
Telefon:	05242 963-342